

## Habsburg-Klangfest

### **larynx**

Christina Boner	Sopran
Laura Binggeli	Alt
Lisa Lüthi	Alt
Nino Gmünder	Tenor
Jakob Pilgram	Tenor und Leitung
René Perler	Bass

**David Blunden** Cembalo

---

## Stat felix Domus Austriae

**Jacobus Vaet**<sup>1</sup>  
um 1529-1567

**Stat felix Domus Austriae**<sup>2</sup>  
*Modulationes ... liber secundus.* Venezia 1562

**Iam pridem expectant**<sup>3</sup>  
*Modulationes ... liber primus.* Venezia 1562

**Johann Jakob Froberger**<sup>4</sup>  
1616-1667

**Toccata [I]**  
FbWV 101  
Wien, Österreichische Nationalbibliothek; Mus. Hs. 18706 ("Libro secondo di toccate ..."), 1649<sup>5</sup>

**Capriccio [II]**  
FbWV 508  
Wien, Österreichische Nationalbibliothek; Mus. Hs. 18707 ("Libro quarto di toccate ..."), 1656<sup>6</sup>

**Jacobus Vaet**

**Si qua fides vatum scriptis**<sup>7</sup>  
*Modulationes ... liber primus.* Venezia 1562

**Currite felices**<sup>8</sup>  
*Novi thesauri musici liber primus ...* Venezia 1568

---

<sup>1</sup> 1554-1567 Hofkapellmeister Kaiser Maximilians II.

<sup>2</sup> Huldigungsmotette an das Haus Österreich. Der Textbeginn "Stat felix Domus Austria" wird als *sogetto cavato* in die Tonbuchstaben "la re-mi sol-ut fa-mi-re" übersetzt.

<sup>3</sup> Huldigungsmotette an den späteren Kaiser Maximilian II. anlässlich dessen Krönung zum König von Böhmen, 1562

<sup>4</sup> 1637-1657 Dritter Hoforganist in Wien, Stipendium von Kaiser Ferdinand III. für ein Studium bei Girolamo Frescobaldi in Rom, viele Reisen als Musiker und Diplomat

<sup>5</sup> gewidmet Kaiser Ferdinand III.

<sup>6</sup> gewidmet Kaiser Ferdinand III.

<sup>7</sup> Widmungsmotette an Kaiser Ferdinand I.

<sup>8</sup> Motette aus Anlass der Abreise der jungen Erzherzöge Rudolf und Ernst (Söhne von Kaiser Maximilian II.) zur Erziehung nach Spanien, 1563



Das Vokalensemble **larynx** besteht aus Sängerinnen und Sängern, die alle eine professionelle musikalische und stimmliche Ausbildung erhalten haben. Auch wenn die Grösse des Ensembles unter der Leitung von Jakob Pilgram variieren kann - je nach Anforderungen des jeweiligen Projektes von vier bis zu zwanzig Sängerinnen und Sängern - so bleibt larynx im Kern doch eine zusammengewachsene, gleichbleibende Formation, die durch die Vertrautheit des gemeinsamen Musizierens besonders in Bereichen wie Intonation,

Balance, Homogenität, Stilistik und sprachliche Diktion einem hohen musikalischen Anspruch gerecht wird. larynx weiss aber nicht nur als Ensemble zu überzeugen, sondern vereint in seinen Reihen Sängerinnen und Sänger, die auch grössere solistische Parteien übernehmen können.

Für seinen "innovativen Ansatz und seine professionelle Qualität respektive Exzellenz" wurde das Vokalensemble larynx 2012 mit dem Kulturförderpreis des Kantons Basel-Landschaft ausgezeichnet.



**Jakob Pilgram** studierte Gesang in Basel bei Hans-Jürg Rickenbacher (Lehrdiplom mit Auszeichnung) und in Zürich bei Werner Gura (Performance Master mit Auszeichnung). Neben seiner Tätigkeit als Lied- und Konzertsänger ist er Mitglied in professionellen Vokalformationen wie dem Balthasar-Neumann-Chor und dem Origen-Ensemble. Während seines Studiums gründete er zusammen mit Mitstudierenden das professionelle Vokalensemble larynx, bei dem er seit 2005 als musikalischer Leiter wirkt. Als Gastsänger stand Jakob Pilgram auf der Bühne der Theater Basel, Bern und Luzern.

Daneben gibt er Konzerte als Lied- und Oratoriensänger im In- und Ausland mit einem Sein Repertoire umfasst dabei Werke von Claudio Monteverdi bis Hans Werner Henze. Jakob Pilgram ist Träger der Studienpreise des Migros-Genossenschaftsbundes, der Ernst Göhner-Stiftung und der Friedl Wald-Stiftung. Seit 2004 bildet er mit Mischa Sutter ein Lied-Duo, das 2012 mit dem dritten Preis des internationalen Liedwettbewerbs "Franz Schubert und die Musik der Moderne" in Graz sowie 2008 mit dem Anerkennungspreis für Liedgestaltung der Basler Orchester Gesellschaft (BOG) ausgezeichnet worden ist.



**David Blunden** absolvierte sein Orgelstudium am Sydney Conservatorium of Music bei David Rumsey sowie an der Schola Cantorum Basiliensis, wo er 2002 das Diplom für Alte Musik mit den Schwerpunkten Orgel (Jean-Claude Zehnder), Cembalo (Andrea Marcon) und Improvisation (Rudolf Lutz) mit Auszeichnung erwarb. 2001 war er Preisträger des Innsbrucker Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs. Seither verfolgt er eine internationale Laufbahn als Solist und Ensemblesmusiker.

David Blunden ist Gründungsmitglied der Ensembles Le Jardin Secret und Capricornus Consort Basel und spielt regelmässig mit dem Kammerorchester Basel und dem La Cetra Barockorchester. Als erfahrener Gesangscoach und Begleiter, spezialisiert auf Interpretation und Verzierungstechniken barocker Vokalmusik, betreut er die Gesangsklassen der Schola Cantorum Basiliensis. Er ist Organist an der Heiliggeistkirche in Basel und am Dom zu Arlesheim.

<sup>9</sup> 1653 bereits als Ferdinand IV. zum römisch-deutschen König gewählt, starb Erzherzog Ferdinand Franz, der älteste Sohn Kaiser Ferdinands III., 1654 an den Pocken. Nach dem Tod von Kaiser Ferdinand III. 1657 wurde sein zweitältester Sohn als Leopold I. zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt.